



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudewirtschaft**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 15.04.2010

Niederschrift

über die **3. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 15.03.2010, 15:34 Uhr bis 17:05 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Dr. Martin Schoser CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Stefanie Ruffen	FDP	
Herr Götz Bacher	SPD	(für RM Bosbach)
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Frau Birgit Gordes	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Stefan Peil	GRÜNE	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Bernd Weber DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lutz Tempel	auf Vorschlag der SPD	
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU	(ab 15.36 Uhr)
Herr Dirk Michel	auf Vorschlag der CDU	
Herr Dr. Karl-Heinz Peters	FDP	
Herr Manfred Winnen	Auf Vorschlag der Grünen	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annelie Appelmann	doMS e.V.
Frau Käthe Reiff	

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck	Dezernat Planen und Bauen
Herr Josef Franzen	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Herr Rolf Koch	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Herr Axel Rostek	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Herr Engelbert Rummel	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger	Dezernat Planen und Bauen

Schriftführerin

Frau Angela Krause	Dezernat Planen und Bauen
--------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Ausschussvorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 3. Sitzung des Betriebsausschusses der Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2009-2014 und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt er mit, dass diese wie folgt ergänzt werden soll:

I. Öffentlicher Teil

- 1.1 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2010 betreffend Baubeschluss Petersenstraße 7 Köln-Brück AN/0515/2010

Stellungnahme der Verwaltung
1146/2010
als Tischvorlage

- 1.2 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2010 betreffend Umzug der Förderschule Finkenberg AN/0516/2010

Stellungnahme der Verwaltung
1148/2010
als Tischvorlage

- 5.1 Baumaßnahmen zur Realisierung der Ganztagsoffensive Sekundarstufe I
hier: verkürztes Planungs- und Beschlussverfahren und Generalunternehmer-
Ausschreibungen
0459/2010
Tischvorlage
- 6.2 Baumaßnahmen in Schulsporthallen - Planungs- und Ausführungsstand
07.01.2010
2. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.01.2010 -
Nachfrage des SE Winnen
1032/2010
- 7.5 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung
und Neubau
0933/2010
- 7.6 Mindestausstattung an Schulen - Anfrage des SE Winnen
2. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.01.2010 - TOP
8.1
0966/2010
- 7.7 Baumaßnahmen in Kindertagesstätten
Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010
0760/2010
- 7.8 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen
Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
0991/2010
- 7.9 Bildungsbericht der Gebäudewirtschaft für das Jahr 2008
1046/2010
- 7.10 Vorstellung der novellierten Energieleitlinien der Stadt Köln
1093/2010
- 7.11 Schäden an Objekten der Gebäudewirtschaft durch das Sturmtief Xynthia
1113/2010
Tischvorlage

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12.2 OGTS-Maßnahme Sonderschule Leyendeckerstraße 20-24, Köln-Ehrenfeld
Kauf und Montage von Schulcontainern
1040/2010
- 15.1 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den nichtöffent-
lichen Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
0999/2010

15.2 Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft
(Portfoliobericht)
1006/2010

15.3 Dienstleistungsvertrag "Umzüge und Transporte"
1055/2010

Zu TOP 4.1

Realschule Petersenstraße 7, Köln-Brück
Baubeschluss zur Generalinstandsetzung von Altbau mit Pausen-WC und bestehender Turnhalle
5125/2009

soll eine kurze Powerpoint-Präsentation durch Herrn Koch, Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft, erfolgen.

RM Bacher schlägt seitens der SPD-Fraktion vor, die TOP

7.10 Vorstellung der novellierten Energieleitlinien der Stadt Köln
1093/2010
und

15.2 Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft
(Portfoliobericht)
1006/2010

in die nächste Sitzung zu vertagen.

RM Brust weist darauf hin, dass die Mitteilung unter TOP 7.10 im Grunde genommen eine Vorankündigung für eine Beschlussvorlage sei und somit durchaus heute behandelt werden sollte.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass die unter TOP 15.2 gegebene Mitteilung zwischenzeitlich in Teilen überholt sei und er vorschläge, die Aktualisierungen in die Niederschrift aufzunehmen.

Es besteht Einvernehmen, so zu verfahren. Der Ausschuss beschließt demnach folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
10.03.2010 betreffend
Baubeschluss Petersenstraße 7 Köln-Brück
AN/0515/2010

Stellungnahme der Verwaltung
1146/2010

- 1.2 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2010 betreffend
Umzug der Förderschule Finkenberg
AN/0516/2010

Stellungnahme der Verwaltung
1148/2010
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 4.1 Realschule Petersenstraße 7, Köln-Brück
Baubeschluss zur Generalinstandsetzung von Altbau mit Pausen-WC und bestehender Turnhalle
5125/2009
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 Baumaßnahmen zur Realisierung der Ganztagsoffensive Sekundarstufe I
hier: verkürztes Planungs- und Beschlussverfahren und Generalunternehmer-Ausschreibungen
0459/2010
- 6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 6.1 Beteiligung des Betriebsausschusses bei Vergaben im Schulbereich
Behandlung der Vergabe Realschule Niehler Kirchweg 120, Containerbau in der Sitzung des Betriebsausschusses am 25.01.2010
0477/2010
- 6.2 Baumaßnahmen in Schulsporthallen - Planungs- und Ausführungsstand
07.01.2010
2. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.01.2010 - Nachfrage des SE Winnen
1032/2010
- 7 Mitteilungen der Verwaltung**
- 7.1 Organigramm der Gebäudewirtschaft
5274/2009
- 7.2 Baumaßnahmen Offene Ganztagschule im Primarbereich, Ganztagschulen
Planungs-/Ausbaustand 10.02.2010
0756/2010

- 7.3 Baumaßnahmen in Schulsporthallen
Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010
0748/2010
- 7.4 Maßnahmen der Gebäudewirtschaft im Rahmen des Konjunkturprogramms II
Sachstand 10.02.2010
0926/2010
- 7.5 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung
und Neubau
0933/2010
- 7.6 Mindestausstattung an Schulen - Anfrage des SE Winnen
2. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.01.2010 - TOP
8.1
0966/2010
- 7.7 Baumaßnahmen in Kindertagesstätten
Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010
0760/2010
- 7.8 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen
Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
0991/2010
- 7.9 Bildungsbericht der Gebäudewirtschaft für das Jahr 2008
1046/2010
- 7.10 Vorstellung der novellierten Energieleitlinien der Stadt Köln
1093/2010
- 7.11 Schäden an Objekten der Gebäudewirtschaft durch das Sturmtief Xynthia
1113/2010
- 8 Mündliche Anfragen**
- 8.1 Internetauftritt der Gebäudewirtschaft
Anfrage des SB Walter

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2010 betreffend Baubeschluss Petersenstraße 7 Köln-Brück AN/0515/2010

Stellungnahme der Verwaltung 1146/2010

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

SE Winnen verweist auf die verteilten BQA (vgl. TOP 7.6) und merkt an, dass dort nicht enthalten sei, dass dem Küchenpersonal separate Toilettenanlagen zustünden. Dies sollte aus seiner Sicht ergänzt werden. RM Brust unterstützt diese Anregung.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt zu, diesen Hinweis aufzunehmen.

1.2 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2010 betreffend Umzug der Förderschule Finkenberg AN/0516/2010

Stellungnahme der Verwaltung 1148/2010

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

SE Tempel bittet, die Stellungnahmen zu den Fragen 2 und 3 zu konkretisieren.

BG Streitberger weist darauf hin, dass die eigentliche Absicht sei, Förderschulen zu Gunsten von Regelschulen aufzulösen. Im vorliegenden Fall handele es sich um eine besondere Situation und die Gebäudewirtschaft befinde sich in intensiven Gesprächen mit dem Schulverwaltungsamt, um zu klären, wie es mit der Förderschule Finkenberg weitergehe und welche Auswirkungen es auf das Gebäude Berliner Straße habe.

RM Peil fragt nach, ob zur Umsetzung der UN-Konklusion zum Bereich Bauen und Schulen bereits eine Projektgruppe bei der Verwaltung eingerichtet wurde.

BG Streitberger merkt an, dass ihm diese nicht bekannt sei. Es gebe jedoch regelmäßige und Ziel führende Gespräche – auch auf Dezernentenebene – mit dem Schulverwaltungsamt.

SB Ruffen fügt ergänzend hinzu, dass die Umsetzung der Resolution, die im Übrigen aus ihrer Sicht auch sehr schwammig und interpretierbedürftig sei, erst auf Landesebene erfolgen müsse.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

4.1 Realschule Petersenstraße 7, Köln-Brück Baubeschluss zur Generalinstandsetzung von Altbau mit Pausen-WC und bestehender Turnhalle 5125/2009

Herr Koch, Vertreter der Gebäudewirtschaft, stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planungen vor (Hinweis: Die Präsentation wurde allen Fraktionen vorab zur Verfügung gestellt) und beantwortet im Anschluss Detailfragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenermittlung für die Generalinstandsetzung der Realschule Petersenstraße 7 in Köln-Brück mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7.223.548 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

5.1 Baumaßnahmen zur Realisierung der Ganztagsoffensive Sekundarstufe I hier: verkürztes Planungs- und Beschlussverfahren und Generalunternehmer-Ausschreibungen 0459/2010

Die Vorlage wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

SE Tempel zeigt sich irritiert über die späte Einbringung dieser Vorlage; der Grundsatzbeschluss des Rates wurde immerhin Ende 2008 gefasst. Zudem verweist er auf die Ausführungen der Verwaltung, dass eine Förderung von 100.000 € pro Schule erfolge, wenn die Maßnahme im Jahr 2011 abgeschlossen sei. Von den in Anlage 2 genannten Schulen werde jedoch lediglich ein Projekt in 2011 fertig gestellt, alle anderen erst in 2012 und später. Er bitte um nähere Erläuterung.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter Gebäudewirtschaft, führt aus, dass die Planungen durchaus bereits frühzeitig aufgenommen wurden, nach Beauftragung

durch das Schulverwaltungsamt. Die nun eingebrachte Vorlage beziehe sich auch nicht auf die Planungsaufnahme sondern vielmehr auf ein verkürztes Verfahren durch Verzicht auf den häufig erforderlichen Weiterplanungsbeschluss und darüber hinaus durch die Kombination von Bau- und Vergabebeschluss. Die Frage hinsichtlich der Fördervoraussetzungen falle in die Zuständigkeit des Schulverwaltungsamtes und könne er daher nicht seriös beantworten.

SB Ruffen meldet für die FDP-Fraktion Beratungsbedarf an. Bisher habe Einvernehmen bestanden, grundsätzlich keine Aufträge mehr an Generalunternehmer (GU) zu vergeben sondern vielmehr Einzelausschreibungen durchzuführen. Die Argumentation der Verwaltung überzeuge sie nicht in Gänze und sei zu allgemein gehalten.

Auch BG Streitberger stellt klar, dass dem Grundsatzbeschluss des Rates von 2008 keine detaillierte Planungen und kein Programm zu Grunde lagen und die Planungsaufträge für die aufgeführten Projekte sukzessive im Anschluss erfolgten. Vor dem Hintergrund der extrem ehrgeizigen Zeitpläne – unabhängig von den Förderregularien – empfehle die Verwaltung nun, die aufgeführten Großprojekte durch GU-Vergaben durchzuführen. Sie erhoffe sich eine gewisse Vereinfachung durch dieses Verfahren; gleichwohl wisse sie, dass dies keine Garantie für den Erfolg eines Projektes sei.

RM Brust signalisiert seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzliche Zustimmung zur Verwaltungsvorlage, schließt sich aber der Fragestellung des SE Tempel an. Ggf. wäre es hilfreich, wenn die Verwaltung eine Stellungnahme hierzu nachreiche. Er schlage vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Ausschussvorsitzender Dr. Schoser greift diesen Vorschlag auf; auch die CDU-Fraktion habe noch Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

6.1 Beteiligung des Betriebsausschusses bei Vergaben im Schulbereich Behandlung der Vergabe Realschule Niehler Kirchweg 120, Containerbau in der Sitzung des Betriebsausschusses am 25.01.2010 0477/2010

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, teilt auf Nachfrage des RM Gordes mit, dass das Prüfergebnis voraussichtlich nach den Sommerferien vorliegen werde.

6.2 Baumaßnahmen in Schulsporthallen - Planungs- und Ausführungsstand 07.01.2010 2. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.01.2010 - Nachfrage des SE Winnen 1032/2010

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Organigramm der Gebäudewirtschaft 5274/2009

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.2 Baumaßnahmen Offene Ganztagschule im Primarbereich, Ganztags- schulen Planungs-/Ausbaustand 10.02.2010 0756/2010

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.3 Baumaßnahmen in Schulsporthallen Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010 0748/2010

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage des RM Peil teilt BG Streitberger mit, dass mit der Bemerkung „Vergabeprobleme“ i.d.R. die Vergabebeschwerden von Bietern gemeint seien. Eine Vergabebeschwerde verzögere das Verfahren zwar zeitlich, werfe die Verwaltung in der Sache jedoch meistens nicht zurück.

Weiterhin weist er in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die vorliegenden Sachstandsmitteilungen dahingehend geändert wurden, als dass nun die aktuellen Änderungen in einer separaten Auflistung vorangestellt wurden. Diese Form sei jedoch noch nicht so lesefreundlich wie erhofft. BG Streitberger sagt zu, weitergehende Optimierungen zu prüfen.

SB Ruffen schlägt vor, Änderungen durch Fettdruck hervorzuheben.

7.4 Maßnahmen der Gebäudewirtschaft im Rahmen des Konjunkturpro- gramms II Sachstand 10.02.2010 0926/2010

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.5 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sa- nierung und Neubau 0933/2010

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Brust stellt verwundert fest, dass zum Neubau Gymnasium Rochusstr. 145-147 noch kein Planungsauftrag erteilt wurde; zudem sei die Sanierung des Altbaus verschoben worden. Er bittet um einen kurzen Sachstandsbericht.

Herr Franzen, Vertreter der Gebäudewirtschaft, erläutert, dass seiner Zeit seitens des Schulverwaltungsamtes ein Auftrag für eine Voruntersuchung erteilt wurde. Die Voraussetzungen für die Durchführung eines Wettbewerbes seien jedoch nunmehr erfüllt, so dass ein Planungsauftrag in Kürze erwartet werde. Die energetische Sanierung der Dachfassade und der Fenster werde kurzfristig bei laufendem Betrieb durch einen Generalunternehmer erfolgen; die Generalinstandsetzung im Inneren des Gebäudes hingegen könne erst nach Fertigstellung des Neubaus erfolgen, da genügend Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung stehen müssen.

**7.6 Mindestausstattung an Schulen - Anfrage des SE Winnen
2. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.01.2010 -
TOP 8.1
0966/2010**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.7 Baumaßnahmen in Kindertagesstätten
Planungs- und Ausführungsstand 10.02.2010
0760/2010**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

SE Winnen nimmt Bezug auf die durch Brand zerstörte Kindertagesstätte Dellbrücker Mauspfad und bittet um Mitteilung, warum die entsprechende Planungsvorlage in der Bezirksvertretung Mülheim zurückgezogen wurde. Zudem möchte er wissen, ob es rechtlich zulässig sei, Kitas mit U3-Betreuung auch zweigeschossig zu bauen.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, berichtet, dass es aufgrund der immensen Grundstücksgröße – 9.500 m² - durchaus interne Anfangsüberlegungen gab, Teilflächen beispielsweise dem Wohnungsbau zuzuführen. Diese Planungen wurden jedoch nach Abstimmung mit allen beteiligten Dienststellen zwischenzeitlich wieder verworfen. Ein Teilbereich des Grundstücks werde jedoch nicht mehr als bebaubarer Innenbereich angesehen, so dass die Bebaubarkeit eingeschränkt und alle Varianten denkbar seien. Von der Feuerwehr Köln ausgesprochene Einschränkungen hinsichtlich der Geschossigkeit seien ihm nicht bekannt. Er wisse jedoch, dass dies in anderen Gebieten von Deutschland durchaus anders gesehen werde.

SB Ruffen bestätigt dies und ergänzt, dass die unterschiedlichen Anforderungen im Wesentlichen auch in den verschiedenen Landesbauordnungen begründet seien.

**7.8 Bericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen aus den öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
0991/2010**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

➤ **S. 4/Neubau einer Turnhalle an der KGS Kupfergasse**

SE Tempel weist darauf hin, dass die Maßnahme Turnhalle Kupfergasse entgegen den Ausführungen im Verwaltungsbericht nicht in den üblichen Sachstandsmitteilungen enthalten sei.

➤ **S. 25/Sanierung der Toiletten am Hansagymnasium**

RM Brust berichtet, dass nach Aussagen der Elternschaft die Toilettenanlagen nun erst in 2011 saniert werden sollen; zudem halte er die dafür ausgewiesenen Mittel für zu gering, um eine grundlegende Sanierung durchzuführen.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass für das Gymnasium 35.000 € zur Verfügung stehen, hiervon werden alle vorhandenen Toilettenanlagen lediglich „aufgehübscht“. Technische weitergehende Sanierungsmaßnahmen hingegen werden erst durchgeführt, wenn das Gymnasium im Rahmen der Bildungslandschaft Altstadt-Nord generalsaniert werde.

**7.9 Bildungsbericht der Gebäudewirtschaft für das Jahr 2008
1046/2010**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.10 Vorstellung der novellierten Energieleitlinien der Stadt Köln
1093/2010**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Brust stellt fest, dass es sich hier lediglich um eine Vorab-Information handele und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Einbringung der entsprechenden Beschlussvorlage einen Änderungsantrag zum baulichen Wärmeschutz (grundsätzlich Passivhaus-Standard) einreichen werde.

**7.11 Schäden an Objekten der Gebäudewirtschaft durch das Sturmtief
Xynthia
1113/2010**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, berichtet ergänzend, dass die Schadenshöhe bei ca. 135.000 € liege. Der mit Abstand größte Einzelschaden sei an der Grundschule Im Kamp in Widdersdorf mit rd. 40.000 € eingetreten.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Internetauftritt der Gebäudewirtschaft Anfrage des SB Walter

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, berichtet, dass der Intranetauftritt der Gebäudewirtschaft derzeit leider nur aus Fragmenten bestehe. Zwischenzeitlich wurde ein Konzept entwickelt, dass nun auch in ein Arbeitsprogramm umgesetzt werde und er hoffe, dass der Intranetauftritt noch in diesem Jahr vervollständigt werden könne. Eine Übersicht über die Objekte, die verkauft oder in Erbpacht vergeben werden sollen, sei auf der Internetseite der Stadt Köln, Immobilienseite, zu finden.

gez.

Dr. Martin Schoser
(Ausschussvorsitzender)

gez.

Angela Krause
(Schriftführerin)